

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. - Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Gesamtverantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Baumann u. Co., Magdeburg. Geschäftsführer: Dr. Mühlh. 3. Fernbr. 1567. Redaktion und Druckerei: Dr. Mühlh. 3. Fernbr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Bräunungs- und zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Postgebühren) 2.25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Fremdband in Deutschland monatlich 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.50 Mk. In der Grubbeinheit und den Angehörigen der Reichsarmee 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 Mk. inkl. Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntag- und Feiertagsnummern 10 Pf. - Inzertionsgebühr: die 10spaltige Kolonne 15 Pf., außerdem 25 Pf., im Belegenteil Seite 1 Mk. Setzungspreis Seite 414.

Nr. 251.

Magdeburg, Sonnabend den 26. Oktober 1912.

23. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten
Heute liegt die „Neue Welt“ Nr. 43 bei.

Kriegsbriefe.

Von unserem Korrespondenten.

VI.

(Verspätet eingetroffen.)

-hw- Niš, 16. Oktober.

So wäre man denn endlich nach hundert Lausereien von Pontius zu Pilatus und nach tausend Scherereien und Schwierigkeiten dem flatternden Entenest von falschen Gerüchten, als das sich Belgrad mit jedem Tage mehr darstellte, entronnen und stünde dem Schauplatz der Ereignisse mehr denn 200 Kilometer näher als in der Hauptstadt, ohne freilich mehr davon zu gewahren. Kaum den Pulverrauch der Kämpfe um Nisowatz hat der Wind hierhergetragen und doch ist dieser Grenzort in friedlicheren Tagen mit Knapp 3 Stunden Bahnfahrt zu erreichen.

In friedlicheren Tagen trägt auch der Zug den Wandersmann in 6 bis 7 Stunden von Belgrad nach Niš. Jetzt aber machte sich das Personenzügle, das seit Montag die einzige Verkehrsmöglichkeit mit dem Innern Serbiens und mit Sofia darstellt, um 7 Uhr früh auf die Socken und landete, nachdem es sich auf jeder Dreihäuserstation einmal ordentlich verschaukelte, um 8 Uhr abends verdrossen und erschöpft im Bahnhof von Niš. Einen ganzen Tag im ungefederten türkischen Wägelchen über die mazedonischen Berge geschaukelt zu werden, ist sicher ein härteres Schicksal - o ihr türkischen Feldsteine und Löcher auf der Straße Maritschewitsch-Brizrend! Aber auch eine 18stündige Eisenbahnfahrt auf der offenen Galerie des Postwagens - wegen Überfüllung des Zuges der letzte Zufluchtsort - gehört zu den bleibenden Erinnerungen des Lebens. Doch besser im Frischen und Freien als in der überhitzten Stille der vollgepfropften Abteile, und da bei der übermächtigen Geschwindigkeit von 1 Kilometer in 3 Minuten weder der Hut vom Kopfe noch der Kopf vom Rumpfe flog, ließ sich die Bummelfahrt durchs Kriegsland schon ertragen, zumal mit dem offenen Rundblick ins Gelände und dem Ausblick auf das bunte Durcheinander der Stationen.

Zu einem kleinen interessanten Werkchen über Serbien, das von der Regierung zur Ausstellung im Jahre 1911 in Turin herausgegeben wurde, wird von den landschaftlichen Reizen des Königreichs viel Ruhmens gemacht. „Der Serbe“, heißt es da, „pflegt in alle Welt hinauszugehen, aber immer wieder treibt ihn das Heimweh zur Scholle zurück.“ Wer im milden Schein einer herbstlichen Sonne durch die sanfte, fast thüringische Hügelandschaft zwischen Belgrad und Niš gefahren ist, an deren Horizont Eichenwälder in den Flammen des roten Oktoberlaubes brannten, wird immer, fast mit Behmut, der Schönheit dieser Gegend denken und jene offiziellen Sätze unterschreiben. Aber traurigen Herzens ahnt man über dieser reizvollen Natur die Gewitterwolken des nahenden Krieges nicht nur an den Posten- und Feldwachen, braunbehaarten und -behaarten Landstürmer, die aller Massen lang die Mobilmachung am Schienenstrang aufgezogen hat - jeder steht da wie der standhafte Zimmerknecht in Anderiens Märchen und schaute den rollenden Wagen nach - sondern mehr noch an den Aukufuszefeldern, in denen der Mais noch auf den Halmen ist und sich keine Scharen rüstiger Ernter tummelten. Die Männer hat alle der Befehl der Mobilmachung zusammengesetzt und der Tod rüstet ihnen schon das Erntefest. Auf dem Felde kriechen nur vereinzelt Weiber umher, entfernen die Maishalme und sichten die reifen Kolben zu leuchtend gelben Säufen. . . .

Auf Landstraßen, die ein paar Kilometer landeinwärts der Bahnstrecke zur Seite laufen, schieben sich zahl und eigenwillig endlos lange Proviantkolonnen dem Süden zu, Hunderte und wieder Hunderte von Büffelwagen, alle turnhoch bepackt mit Getreide und Mehl. In den Stationen werden immer noch Militärzüge verfrachtet und weiter gefendet. Alles vollzieht sich mit preußischer Maschinenmäßigkeit; in Reihen stehen die Mannschaften da, ein Kommando und sie erklimmen die Viehwagen, deren Aufschrift „6 Pferde oder 10 Mann“ jetzt Bedeutung gewinnt, hocken sich auf die Streu des Bodens, das Gewehr zwischen den Knien, und dann führt sie eine Gewalt, die unerbittlich ist wie das Schicksal, von

dannen in Viehwagen, in denen sonst wohl Schweine und Rinder transportiert werden und in denen jetzt menschliches Schlachtvieh zum Schlachthaus gebracht wird. Und in der nächsten Station steht als eine graue Ergänzung ein gleichfalls endlos langer Sanitätszug. Personenwagen, in denen man die Wände durch zwei übereinanderstehende Lagen von Traghahren erjagt hat. Und auch der jetzt sich in Bewegung, um in ein paar Tagen vielleicht schon mit zeretzten und zerrißnen Leibern zurückzuführen. Und das alles unter einem lachenden und leuchtenden Himmel, unter dem man die wilde Sinnlosigkeit menschlichen Massenmordes als zehnfach sinnlos empfindet.

Was im Zuge fikt, hat irgendwie Beziehungen zum Krieg. Ein hübscher junger Hauptmann mit seiner hübschen jungen Frau fällt auf, er fährt zu seinem Regiment und sie gibt ihm noch eine Strecke Weges das Geleite. Und als er seinen Bestimmungsort erreicht hat, ausgeklügelt und ihren festhaltenden Blicken entschwinden ist, da sieht sie da, hält das Taschentuch vors Gesicht gepreßt. . . und schluchzt. . . und schluchzt. . . und Hunderttausende haben so in diesen Tagen Abschied genommen. Es lebe der Krieg!

Doch auch seltsame Ränge bringt der Krieg auf die Beine. Ein geheimnisvolles Subjekt streicht im Korridor schau an uns vorbei und flüstert uns mit geheimnisvoller Miene zu, er sei Kurier der österreichischen Regierung. Und drin in einem Abteil sitzt in breiter Behaglichkeit ein leibhaftiger Sachse aus Dresden, dem kein Mensch ansieht, daß ihm der Massenmord zum Gesicht wird. Und doch erzählt er lachend und mit Feuer den deutschsprechenden Mitreisenden, daß er Vertreter einer großen chemischen Fabrik sei und beim serbischen Kriegsminister erhebliche Bestellungen auf ein Präparat für antiseptische Wundbehandlung durchgesetzt habe. . . und er demonstriert mit ein paar Handgriffen: eine Tablette, in Spiritus gelöst, auf die Einschußöffnung, eine zweite auf die Anschußöffnung, und eine Kugel im Bauch wird fast zur Wonne und Wohlfat. . . Jetzt fahre er übrigens nach Sofia zum bulgarischen Kriegsminister. Es lebe der Krieg, damit die Dividenden und die Speisen steigen!

Niš! Endlich Niš!

Einen Hafer, hallo, und in die Stadt! Ueber Frauen und Städte soll man lieber schweigen als Schliches reden. Für Niš, die zweitgrößte serbische Stadt mit rund 20 000 Jusen, ist demnach Schweigen die rücksichtsvollste Aufmerksamkeit. Im Hotel Orient - es ist so ziemlich das „feudalste“ der Stadt - wurde das Nachtlager aufgeschlagen. Es genügt die eine Feststellung: es hieß nicht nur Hotel Orient, es war auch Hotel Orient. Doch still, denn der Mensch begehre nimmer zu schauen, was die Götter gnädig verhüllten mit Nacht und Grauen!

Neben ein paar großen Häusern europäischer Bauart, zwei oder drei Fabriken, sehr viel Kasernen ist Niš ein

werke ältern Systems, die sich - o Ironie! - mit der Mühdung ihrer Kanonen gegen den bulgarischen Bundesbruder richten.

In den letzten Tagen vollends glich die Stadt einem Heerlager, Regimenter um Regimenter wurden hindurchgeschoben und immer noch wimmelt es von Nachzügeln. Bei der Pionierkaserne kampiert ein Ersatzbataillon und es entwickelt sich hier, mit Zelten und Bivakfeuern, mit Spantferkeln, die am Spieß gebraten werden, und großen Suppenkesseln das, was man Lagerromantik nennt, eine Romantik, die sich mit dem Augenblick in Grauen und Entsetzen wandelt, da das erste Schrapnell in die dampfende Suppe in Gestalt von Bleifugeln sein Messer und Salz schüttet.

Wo so unbedingt das Militär herrscht wie in Niš, wird jedes fremde Menschenkind, zumal wenn es mit einem Photographenapparat umherläuft, zum Brennpunkt des allgemeinen Mißtrauens. Was in Deutschland chronisch ist, die Spionensucht, das ist in Serbien seit dem Tage der Mobilmachung akut, und in jedem slowakischen Manufakturhändler mittelt man einen verkappten österreichischen Generalstabier. Wo so unbedingt das Militär herrscht, war auch keinerlei Aussicht, weiter zu gelangen, nach Branja ober gar nach dem schon historischen Nisowatz. Alle Versuche, eine Möglichkeit zu schaffen, prallten an der Unerschütterlichkeit der Kommandobehörden ab. Da gab es interessante Typen. Nummer eins war ein Oberleutnant der Kavallerie. Der sprach etwa wie einst der Herr Gröber im deutschen Reichstag von der Presse. „Nachher können die Zeitungen schreiben, jetzt schreiben wir!“ Und er schrie wirklich nicht unbeträchtlich, bis sich heransstellte, daß der Mann im Hauptberuf das untrügerische Gewerbe eines Bauers ausübte und bis er artig und nett wurde. Dann war da ein Reiteroberst, lang und kühl wie die Jugend. Der war die Korrektheit selbst und sagte eifrig: „Sie tun am besten, wenn Sie sofort nach Belgrad zurückfahren!“ Und dann war da ein Prachtstück, ein alter Divisionär, ein eisgrauer General, ein braver General, ein wackerer General, kurz und gut, ein General, wie er im Buche steht. Der hob sich auf die Zehenspitzen, krächzte ein phantastisches Französisch, rasselte dräuend mit den furchtbar vielen Orden und war im übrigen ein so sympatthischer alter Herr, daß noch mancher Skiwotiv für ihn im Lande Serbien wachsen möge. Über aller Hedden klängen in einem zusammen: Gott! Nicht weiter! So heißt es denn wieder einmal, sich in der echt orientalischen Tugend der Geduld üben. „Sawajsch!“ sagt der Türke, zu deutsch: Gemach! -

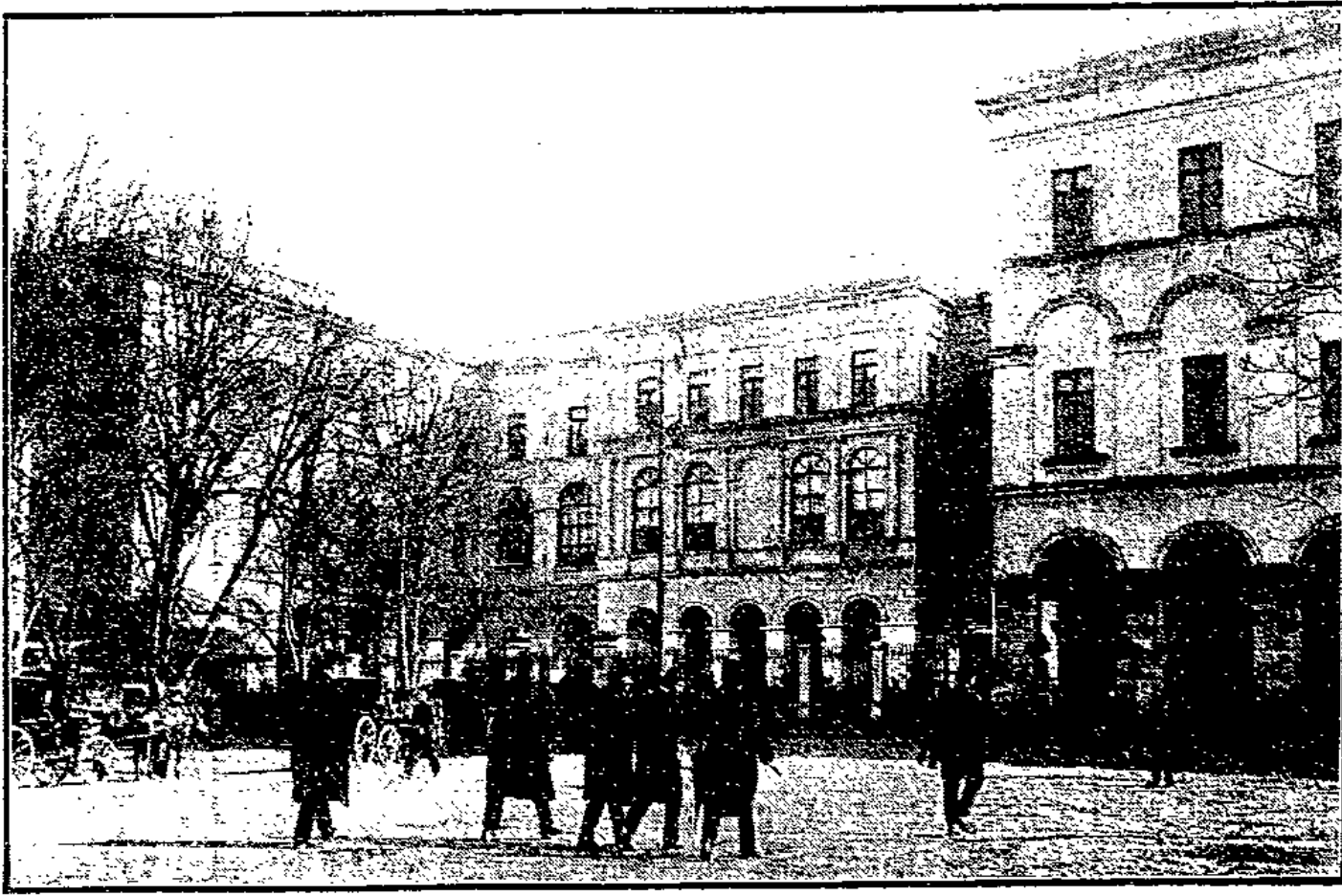
Wirkungen des Krieges in England.

Aus London wird uns geschrieben:

Der Krieg am Balkan hat kaum begonnen, aber seine Wirkungen auf das Wirtschaftsleben Englands beginnen sich schon jetzt in sehr erster Weise fühlbar zu machen. Die erste Wirkung war hier wie anderwärts hauptsächlich finanziell, es trat allgemeine Unsicherheit ein, auf der Börse herrschte Nervosität und Panik, die Bankrate ist auf 5 Prozent gestiegen, der allgemeine Geschäftskredit ist erschütterter. Die Folgen dieser Unruhe auf Handel, Industrie und den Beschäftigungsgrad können nicht lange ausbleiben und machen sich schon jetzt bemerkbar.

Schneller und schwerer leiden aber jene Geschäftszweige, die in mehr direktem Verkehr mit den Ländern der Kriegzone stehen. Der Handelsverkehr mit diesen Ländern ist schon jetzt total zerrüttet. Die Schuldner englischer Geschäftshäuser im Balkan haben die Zahlungen eingestellt. Frische Waren werden nicht bestellt, es ist niemand da, der bereits bestellte Waren in Empfang nehmen und weiterverteilen, geschweige denn bezahlen soll. Ebenso hat der größte Teil des Exports jener Länder nach England aufgehört. Es ist selbstverständlich, daß England am meisten unter der Zerrüttung des Handelsverkehrs der Türkei leidet, denn fast ein Drittel der Gesamteinfuhr der Türkei kommt aus Großbritannien. Der englische Anteil an dem Handel der andern kriegführenden Staaten ist nicht so groß, aber immerhin beträchtlich.

Zulange die neutralen rumänischen Häfen noch offenstehen, kann der Verkehr mit Bulgarien und Serbien noch in gewissen Umfang fortgesetzt werden. Wenn es aber, wie man befürchtet, zur Schließung der Dardanellen kommt, dann würden die Folgen für den englischen Handel überaus ernst sein, denn damit wäre nicht nur die Hauptverkehrsader mit Bulgarien und Serbien, sondern auch mit Rumänien und den östlichen Pro-



Das türkische Parlamentsgebäude in Konstantinopel.

Die Aufnahme ist vor dem Ausbruch des Krieges erfolgt. Jetzt liegt das Gebäude verödet da und wird wohl bald als provisorisches Spital benutzt werden, wie alle öffentlichen Gebäude der Stadt, die irgendwie entbehrlich sind.

langgestrecktes Gewinmmel niedriger Paraden - auch türkische Häuser mit Holzveranden sind nicht selten. Aber das Wesentliche sind doch die Kasernen, denn auch in Friedenszeiten ist Niš ein Waffenplatz ersten Ranges. Es beherrscht die Straßen nach Bulgarien und Mazedonien und ist nicht, wie unkundige Thebaner behaupten, durch moderne Sperrforts geschützt, sondern auf den hohen Berghängen, in deren Talkeffel Niš sich ausdehnt, erheben sich nur drei Festungs-

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Streik der Schleitischen Holzindustrie in Langensöls. Die Firma hatte in voriger Woche zwei Arbeiter, darunter den Vorsitzenden der Zählstelle des Holzarbeiterverbandes, gefeuert, angeblich wegen Arbeitsmangels. Mit Recht aber vermuteten die Arbeiter des Betriebs hinter diesem Vorgehen ein Vorspiel zu der im nächsten Jahr erfolgenden Tarifverhandlung. Nach mehrfachen ergebnislosen Verhandlungen wegen Zurücknahme der Kündigungen und nachdem der Direktor geäußert hatte, daß die Tarifverhandlung wiederum nur mit den einzelnen Arbeitern abgeschlossen werden würde — „er wolle doch einmal sehen, wer Herr im Hause sei“ —, beschloß in einer Versammlung am Dienstagabend die überwiegende Mehrheit der bei der Firma beschäftigten Arbeiter den Streik. Über 400 Arbeiter haben am Mittwoch früh die Arbeit nicht aufgenommen. In dem Streike sind außer dem Holzarbeiterverband auch der Hirsch-Dundersche Gewerbeverein und die Christlichen beteiligt.

Angebrochene Ausbreitung in der Metallindustrie. Der Streik des christlichen Metallarbeiterverbandes bei der Firma Schmüle u. Co. in Wenden, an dem auch der Deutsche Metallarbeiter-

verband gering beteiligt ist, scheint weitere Ausbreitung anzunehmen. Der dortige Unternehmerverband hat beschlossen, daß, wenn von den streikenden Arbeitern der Firma Schmüle u. Co. bis den 25. d. M. sich nicht so viele zur Aufnahme der Arbeit gemeldet haben, um den Betrieb wieder voll aufnehmen zu können, dann soll am Sonnabend den 28. d. M. sämtlichen organisierten und unorganisierten Arbeitern der dem Arbeitgeberverband angehörenden Firmen gekündigt werden. In Frage kommen 2500 Arbeiter. Die Ursache des Streikes ist in der Entlassung des Vorsitzenden der christlichen Organisation zu suchen. Dieser hatte sich einer Täuschung gegen einen seiner Mitarbeiter schuldig gemacht. Er wurde deshalb vom Gericht wegen Körperverletzung mit 15 Mark Geldstrafe belegt und zu 30 Mark Schadenersatz verurteilt.

Der „lästige“ Ausländer. Wer kennt nicht die Methoden der Bergbaugesellschaften, Arbeiter unter den schönsten Versprechungen aus dem Ausland hereinzuladen und sie dann zu erheblich niedrigeren Löhnen, wie sie die einheimischen Arbeiter erhalten, zu beschäftigen. Werden die so herbeigeflodten dann die Täuschung gewahrt und fliehen sie die gepriesene Arbeitsstätte ohne Einhaltung der Kündigungsfrist, so verfallen sie der Aus-

weisung. Das mußte erst wieder ein Arbeiter Jan Wrag erfahren. Ein Agent hatte ihn für Gamborn hohen Verdienst bezahlte. Der Arbeiter fiel auf die Versprechungen herein. Nach dem er 6 Wochen schwer und ehrlich geschuftet hatte, zahlte man ihm für 36 Schichten ganze 15 Mark aus. Das übrige wurde für die Menagepflanzung in Abzug gebracht. In seiner Empörung verließ der junge Mann das Grubenlabor, ohne Genehmigung der 14tägigen Kündigungsfrist. Er suchte und fand in Benrath bei Düsseldorf andre Arbeit und lebte ruhig für sich. Eines Tages flog ihm folgendes, die preussische Gastfreundschaft bezeichnende Kulturdokument zu:

Ausweisungs-Verfügung.

Mit Genehmigung des Herrn Landrats zu Düsseldorf wird der Fabrikarbeiter Jan Wrag, geboren am 4. Dezember 1892 zu Solove Sanj, Kreis Budejowice, wegen Kontraktbruchs aus dem preussischen Staatsgebiet ausgewiesen und er sucht, das selbe binnen 3 Tagen zu verlassen.

Die Moral von der Geschichte ist: Preußen duldet nur solche ausländischen Arbeiter, die willige Knechte der Unternehmer sind und sich als ergiebige Instrumente der Ausbeutung gebrauchen lassen.

„Es liegt klar auf der Hand“

dass Sie bei uns gut und billig kaufen.

Ein Versuch überzeugt von der Haltbarkeit und der vorzüglichen Passform. Herren- oder Damen-Stiefel in Chevreau-, Box- und Lackleder.

Ältestes Einheitspreisgeschäft am Platze.



Versand gegen Nachnahme.

ALFRED FRANKEL · COMM. GES.

Magdeburg, Alte Ulrichstr. 11.



Außerordentlich günstige Gewinnchancen bietet die am 7. November cr. zur Ziehung gelangende

Magdeburger Rote Lotterie

Lose à 1.00 Mark

11 Stück 10.00 Mark, für Liste und Porto 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet Hermann Semper, Lose-Generaldebit, Magdeburg, Kaiserstraße Nr. 90. Ferner sind Lose in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen erhältlich.

Volkshaus

Kleine Klosterstrasse 15
Inh. Gustav Böhme Tel. 4075.
Sonnabend Preis-Billardspiel
Sonntag Preis-Skat. 2902
Speisekarte zum Sonntag: Mockerturlesuppe, Schweinebraten, Rinderschmorbraten, Gänsebraten, Kompott

Quedlinburg Apollo-Theater schmalestr. 6

Täglich Vorstellungen von abends 8 Uhr an. 4198
Jeden Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Familien- u. Kinderunterhaltung.
Sonntags von 3 Uhr an. Eintritt jederzeit. — Dienstag und Sonnabend: Programmwechsel. Die Direktion: R. Schmidt.

Öffentliche Kommunalwähler-Versammlungen

finden statt:

Fermersleben am Sonnabend den 26. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im Lokal des Herrn Emil Stiller.
Lemsdorf am Sonnabend den 26. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, bei Julius Casar im „Deutschen Kaiser“.
Salbke am Montag den 28. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im Lokal des Herrn August Bartels.
Westerhüsen am Donnerstag den 31. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im Lokal des Herrn Andreas Paulmann.

Tagesordnung in allen Versammlungen:

Welche Forderungen haben die eingemeindeten Orte an die Kommune zu stellen?

Hierauf freie Aussprache.

Referenten sind in allen Versammlungen die Genossen Parteisekretär Henneberg (Holzappel) und Arbeitersekretär Wöffinger. Die Kommunalwähler der vorstehenden Orte werden in Rücksicht auf die Wichtigkeit dieser Versammlungen ersucht, sich recht zahlreich einzufinden. 4122 Die Einberufer.

Deutscher Bauarbeiter-Verband

Zweigverein Magdeburg.

Bureau: Große Mühlstraße 3. III. Fernsprecher 1263.

Am Dienstag den 29. Oktober 1912, abends 5 1/2 Uhr, in „Sachsenhof“, Grosse Storchstrasse 7
Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht.
2. Der Verbandstag in Jena (Wahl der Kandidaten).
3. Der Gantag in Dessau und Wahl der Delegierten.
4. Allgemeines.

Herrn Kollegen! Die Tagesordnung ist von großer Wichtigkeit. Sollen wir doch am Dienstag über die Erweiterung der Unterstützungsanstalten (Arbeitslosenunterstützung) und über die Kampffähigkeit des Verbandes beraten. Deshalb können wir nicht erwarten, daß die Kollegenschaft in der Versammlung vollzählig und pünktlich erscheint.
Mit Gruß Der Zweigvereinsvorstand.
J. A. Frey Hahn.

Verband der Brauerei- u. Mühlenarbeiter

Bureau: Große Mühlstraße 3. 2. Etage links.
Sonnabend von 11 bis 1 und 5 bis 7 Uhr. Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Sonnabend den 26. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
Monats-Versammlung
im Kolonnen Landgraf, Brunnengasse 3.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Sellmann, Geschäftsführer des Verbandes, über Selbstfürsorge. 2. Verhandlungen. 3. Anträge. 4. Beschluß.
- Die geschäftliche Eröffnung der Versammlung wird durch Herrn Die Ortsverwaltung.

Preis-Billardspiel

Ehlers, Weinberg 56.

Salbke Gasthof Zur Eiche.

Sonnabend und Sonntag Preis-Billardspiel. Hierzu ladet ein A. Bartels.

Gr.-Ottersleben. Restaurant zum Alten Fris

Heute sowie jeden Sonnabend Großes Preis-Billardspiel. Es ladet ergebenst ein D. Reichardt.

Groß-Ottersleben

Sonnabend den 26. Oktober Gr. Preisskat. Es ladet freundlichst ein Witwe Grabe.

Aug. Mollenhauers Restaurant

Inh.: Karl Schmidt Kaiserstrasse 57. Heute Sonnabend: Großer Preis-Skat. Gute Preise! Anfang 9 Uhr.

Gr.-Ottersleben Bunichs Restaurant

Vertreter: Fr. Hollenbach Sonntag den 27. Oktober, abends 6 1/2 Uhr. Für gute Preise ist bestens gesorgt.

Restaurant zur Einigkeit

Fichtestr. 16 Inh.: Wilhelm Palm empfiehlt seine gänzlich renovierten Lokalitäten zur freundlichen Benutzung. — Billard- und Skatispiele finden stets dauernde Beschäftigung. Am Sonnabend den 26. Oktober werden 1 Ganz- und 1 Hufe und noch verschiedene andre Sachen auf dem Billard ausgepielt. Es bittet um recht rege Beteiligung.

Arbeiterjugend zu Aschersleben.

Sonntag den 27. Oktober, abends 8 Uhr, in den Räumen des „Fürstehofs“ zu Aschersleben. **Eltern-Abend** bestehend in Konzert, Gesang, Deklamationen u. Theater. Nachdem Tanzkränzen. Programme à 30 Pf. zu haben in den Konsumvereinslagern, 4375 bet R. Greiner sen. und im „Fürstehof“.

Roland-Burg!



Lichtspiele Burg!

Brillant-Programms

Aus dem Leben der Eingeborenen auf Ceram

Die Rivalen der Vögel

Auf Irrwegen

Das Gebet des Kindes

Die kluge Kaufmannstochter

Umarbeitet von Dauer-Vorstellung

Während unserer 95-Pfennig-Tag

2 Waggon Konserven

neuste Ernte 1912

Sonnabend
Sonntag ::
Montag ::

← ← ← **Extrapreise!**

Wir garantieren bei jeder Dose für Prima Qualität und stramme Packung.
Beste Kaufgelegenheit für Hoteliers und Restaurateure.

	4-Pfd.-Dose	3-Pfd.-Dose	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Junge Schnittbohnen, zart	62	48	32	—
Junge Brechbohnen, zart	62	48	32	—
Karotten, gewürfelt	—	—	35	—
Erbfen, fein	—	—	75	45
Erbfen, fein, extra Prima Qualität	—	—	95	50
Erbfen, junge	—	—	45	28
Erbfen, mittelfein, extra Prima Qualität	—	—	65	38
Erbfen, sehr fein, extra Prima Qualität	—	—	1.30	70
Erbfen, mittel, mit ganzen Karotten	—	—	75	45
Prima junge Wachsbohnen	—	—	48	—
Apfelmus, Prima Qualität	—	—	78	45
Birnen, weiß, ganze Frucht	—	—	75	45
Pflaumen mit Stein	—	—	60	—
Reineclauden	—	—	90	50
		2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose	1/2-Pfd.-Dose
Junger Brechspargel, mittel	—	1.50	80	48
Junger Brechspargel, dünn	—	1.15	65	40

Geöffnete Dosen stehen zur gefälligen Ansicht.

Besuchen Sie unsere 95-Pfennig-Tag!

- 1 Posten Sah-Schüssel weiß und bunt, 95 Pf. (Sah 6 Stück, sonst bis 1.45 jetzt)
- 1 Posten große Markttafeln mit und ohne Deckel 95 Pf.
- 1 Posten große Markttörbe offen 95 Pf. (sonst 1.45 jetzt)
- Garnitur Ziehl, Zeitungsmappe, Bürsten- und Staubtuchfärbchen 95 Pf. (sonst 1.45 jetzt)



- 1 Posten Wäschetrodner 10 armig 95 Pf. (sonst 1.35 jetzt)
- 1 Posten Reibmaschinen für fein und grob 95 Pf. (sonst 1.45 jetzt)
- 1 Posten Sturmlaternen 95 Pf. (sonst 1.45 jetzt)
- 1 Posten Vogelfänge mit 4 Glascheiben 95 Pf. (sonst 1.45 jetzt)

Seltener Gelegenheitskauf! 1 Posten mod. Krabatten nur allerbeste Neuheiten, Serie 1 95 Pf. Serie 2 95 Pf. Serie 3 95 Pf. (Sonst. Preis das Stück bis 1.75 Bänder und Regattes, Stück 95 Pf., 2 Stück 95 Pf., 3 Stück 95 Pf.)

Himbeerlast gute Qualität Flasche 55 Pf. | Salsardinen "Imperial" Dose 70 und 40 Pf. | Creme-Brainés . . . Pfund 45 Pf.

1 Ladung Kakao garantiert rein 100 Pfund 55.00 50 Pfund 28.00 Pfund 58 Pf.

Streichhölzer Paket 25 Pf. | Echte Lilienmilchseife 3 Stück 24 Pf. | Hartwasser mit Kam. Flasche 75 60 39 Pf. |
Blitzblank, Scheuerpulver 6 Pakete 28 Pf. | Nora-Seife Stück 30, 3 Stück 85 Pf. | Zahnhocher (Alhorn) Bund 100 Stück 6 Pf. |
Kohlen-Anzünder 6 Pakete 35 Pf. | Seife Kiesel ca. 1 Pfund 28 Pf. | Franzbranntwein Flasche 39 Pf. |
1 Kart. weiße Glycerinseife 6 St. 3rh. 95 Pf. | 5 ROLL. Toilettenpapier, Dual, Jodler 95 Pf. | Toilettenpapier 4 Rollen 39 Pf.

Ein Posten garnierte Damenhüte zum Teil jetzt für die Hälfte!
Es befinden sich darunter garnierte und ungarnte weiße Damenhüte Serie 1 jeder Gut 4.00 Serie 2 jeder Gut 3.75 Serie 3 jeder Gut 3.00
regulärer Preis 6.85 bis 10.75

1 Posten Gamins Wiener Woll-Belour, verschied. Farben, garniert mit weißem Phantasie jetzt 6.85 | 3 Posten Straußfedern schwarz und weiß Post. 1 12.50 Posten 2 8.75 Posten 3 2.85

Raphael Wittkowski

Magdeburg, Breiteweg 61.

Arb.-Radfahrer-Verein Magdeburg
Abteilung Altstadt.
Sonnabend den 26. Oktober 1912, im Saale des "Friedrichsplatz" (Inh.: U. Naumann), Leipziger Str. 52
6. Stiftungsfest
bestehend in Kunst- und Reigenfahren, Theateraufführung und
grossen Festball.
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein
Das Fest-Komitee.
4286

Karl Koppels Restaurant
Fabrikenstraße Nr. 5/6 2892 Fabrikenstraße Nr. 5/6
Heute sowie folgende Sonnabende:
Großes Preis-Billardspiel
Gleichzeitig empfehle meine Vereinszimmer zur gest. Benutzung. Auch bringe meinen Mittagsstisch in empfehl. Erinnerung
Burg Schützenhaus Burg
4114 Sonnabend den 26. Oktober
Kluge-Zimmermanns altrenommierte seit 1876 bestehende Leipziger Sänger.
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintrittspreis 60 Pf. — Gallerie 30 Pf.
Billets à 50 Pf. vorher in Schützengilde Buchhandlung am Markt und Löfers Bazargeschäft, Schartauer Straße.

Burg

Das größte Spiel!
Einen Grand mit Vieren aus der Hand
Palast-Theater

Lissi Nebuschka
kaiserlich russische Hofschauspielerin
Der neue Stern der Kinokunst
tritt morgen
Sonnabend bis inklusive Montag
nur im **Palast-Theater** auf! —

Spielplan:
Palast-Theater-Wochenbericht, hochaktuell. —
Bilder zur Balkanfrage. U. a.:
Hunger tut weh! Humoristisch im höchsten Grade.
Um Ufer des Sabandinees, prächt. Naturauf-
nahme i. nat. Farb.
Julchen wird von Frischen bestrahlt —
lustige Komödie — prächtig koloriert.
Sonnspiel: Italienisches Schautellied.
Schwedischer Theaterkunstfilm!
Der rote Hahn, Die Hüllenmaschine
großes Theaterdrama in 3 Akten.
Diese Handlung, welche von Anfang bis zu Ende
äußerst spannend ist, spielt auf einem großen Gutshof
und ist so realistisch, daß man sich unwillkürlich selbst
mit hinein verjagt fühlt. 4185

Das Phänomen am kinematographischen Himmel!
Lissi Nebuschka oder Asta Nielsen 2
tritt zum erstenmal im Palast-Theater auf!
Erstaufführungsrecht für die gesamte Lissi-
Nebuschka-Serie hat nur das Palast-Theater.

Der Todessturz
großes Zirkusdrama in 3 Abteilungen nach einer vor
einem Jahre sich abgespielten wahren Begebenheit. —
Hauptdarstellerin:
Lissi Nebuschka, kaiserl. russ. Hofschauspielerin.
Zu diesem wieder unter ungeheuren Kosten zu-
sammengestellten Spielplan muß übermann sich einige
Stunden Zeit nehmen. Einen Genuß ersten Ranges wird
er an diesem Programm haben, besonders wenn ein recht
frühzeitiger Besuch in Aussicht genommen wird.
Dazu bei genügend Platzverhältnissen noch div. Einlagen.
Nächsten Dienstag wieder Programmwechsel!
Recht zahlreichem Besuch sieht entgegen
Otto Wohlfarth.

Karassch

95

Montag den 28. Oktober bis 4. November

Sonnabend, Sonntag

Vorverkaufs-Tage

Lebensmittel!

Heute Sonnabend
Extra-Preise!

Wurstwaren

Rot und Lebertwurst	Pfund 58 J
Weiche Mettwurst	Pfund 1.15
Stettiner Leberwurst	Pfund 1.45
Holsteiner Zerelatwurst	Pfund 1.45
Holsteiner Salamitwurst	Pfund 1.45
Thüringer Zerelatwurst	Pfund 1.85
Thüringer Salamitwurst	Pfund 1.85

Geräucherte Gänsebrust
bei ganzen und halben Bräuten Pfund 1.75

Käse, Pumpnickel

Prima Schweizerkäse	Pfund 95 J
Prima vollfetter Zillertaler	Pfund 85 J
Prima Emmentaler	Pfund 95 J
Pumpnickel	Stück 14 J

Prima Kieler Sprotten 95 J
Räucheraale 2 Stück 95 J

Fischkonserven

Apocritisch	Dose 42 30 26 J
Bismarckheringe	Dose 55 45 J
Fischheringe in 6 verschiedenen Sorten	Dose 60 J

Oelsardinen

"Atlantic"	1/2 Dose 42 J
"Racine"	1/2 Dose 68 J
"La Marquise", ohne Gräten	1/2 Dose 70 J
"Le Cler"	1/2 Dose 90 J
"La Baronne"	ca. 500 Gramm-Dose 95 J

Prima Mastgänse Pfund 82 J

Rotweine:

Montagna	1/2 Flasche 80 J
Château d'Agnac	1/2 Flasche 95 J
Château St. Veran	1/2 Flasche 1.10

Weißweine:

Gauersblauer	1/2 Flasche 80 J
Kaisertrühler	1/2 Flasche 85 J
Windesheimer	1/2 Flasche 95 J

Prima Ananas bei ganzer Frucht	Pfund 78 J
Reife Bananen	Pfund 18 J
Spanische Weintrauben	Pfund 45 J
Zitronen	Duzend 30 und 35 J

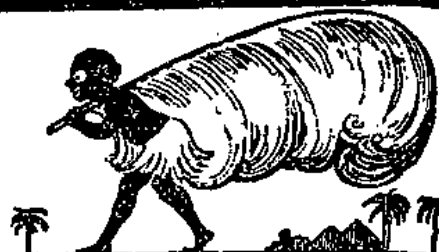
Konfitüren

Haushalt-Biskuits	1-Pfund-Karton 70 J
Crème-Pralinés	Pfund 55 J
Rosette-Mischung	Pfund 55 J
Praliné-Mischung	1/2 Pfund 25 J
Reiswürfel	1/2 Pfund 30 J
Fruchtwaren	1/2 Pfund 23 J
Deiner-Mischungen	1/2 Pfund 45 und 40 J

Feinstger Sahne	57 J
Sahne Spezial	90 J
Blockchokolade	57 J
Blockchokolade	70 J

Die Käuferin

von Straußfedern soll gewarnt sein, nie auf scheinbare Billigkeit hereinzufallen, denn die trügerische Freude an den paar gesparten Pfennigen hält nicht lange an. Ich führe alle Sorten Straußfedern, Pleureusen, Relher usw. in reellen zuverlässigen Qualitäten seit mehr als 30 Jahren und habe mir dadurch eine treue Kundschaft erworben. Deshalb biete ich jede Gewähr für vortheilhafte Einkauf. — Zur Besichtigung meiner Modellhut-Ausstellung lade ich ergebenst ein. Ich bringe größte Auswahl Hüte vom einfachsten bis zum feinsten Genre.



Anton Funke
Breiteweg 95

Herrschaftliche getragene Straßen- und Gesellschafts-Kleider
Breiteweg Nr. 25, 3 Treppen.



Klespers Stahlwaren
sind unübertroffen!
Mache besonders aufmerksam auf meine modernen Rasierapparate u. Haarschneidemaschinen
E. Klesper Nachf.
Breiteweg 258
schrägüber d. Scharnhorstplatz.

Schleiferei und Reparaturwerkstatt.

Große frische Buschhasen Rothirsch im Auschnitt — Frisches Rehwild

Ia. junge Hasen	Stück von 1.50 an
Ia. vorjährige Rehbühner	Stück 85 J

Preiswert! ff. Gänse Pfund von 80 J an

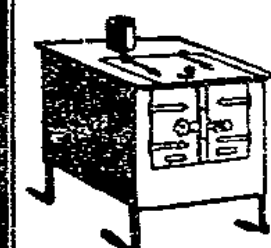
Ia. frische Gänseenten	Stück 70-75 J
Ia. frische Gänsebrust	Pfd. 1.25
Ia. frische Gänsebrust mit Knochen	Pfd. 1.15
Ia. frische Gänsebrust ohne Knochen	Pfd. 1.35
Ia. frische Gänseenten	Pfd. 1.10
Ia. frische Gänseleber	Pfd. 1.75-2.00
Gänsehaut	Pfd. 1.00, Gänselein Stück 90 J
— Gänsepfoten — Gänserücken Pfund 80 J	
Bette Präzisions-Sührer, sauber genupft.	
Feinste Bierländer u. hiesige Maschinen Stück von 3.50 an	

Versandhaus E. Wieprecht
Schwibbogen 4. 4392 Fernsprecher 567.

Heile, wenn auch einfache Leute erhalten ohne Kapital dauernde guttuhende Existenz.
Offert. an Invaliden dank Magdeburg unter M K 1712. 8118

Hochelegante Schweizer Damenuhr mit Kette Mk. 5.50.
4118 Dreieckstr. 4.

K. Muchau, Schmidtstr. 4
Machschneiderei f. Herren u. Damen Stoffe, a. f. Damenmäntel billig!



Gruden von 3.50 an
Kanonen billig.

Schneider, Apfelstr. 13.

Elektrische	4119
Taschenlampen	Mk. 0.90
Taschenlampen	1.00
Taschenlampen	1.20
Taschenlampen	1.40
Taschenlampen	1.60

Krell Katharinenstraße 11.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.



Ca. 400 frische Kaninchen Hirsch u. Wildschwein im Auschnitt 4283

Geteilte Gänse
A. Herrmann Nachf.
Lödischehofstr. 8.

Ulster und elegante Winter-Paletots
a Stück 12 Mark, 5. Kunststücken, verkauft
Max Eckstein
Königschhofstraße 5 (Ecke Lödischehofstr.)

Billig! Schuhwaren
Herren-, Damen-, Kinderschuh u. -stiefel in Chevreau Box u. andern Sorten Leder, Plüschsocken und -pantoffel, auch Gelegenheitskaufen u. ff. Part Waren billig nur 44 Schmidtstraße 44

Gute Sachen! Billige Preise
Meinen werthen Kunden zu Nachricht, daß große Auswahl vorhanden ist.

Moderne Winter-Paletots
Ulster, Joppen
Herren- u. Burschen-Anzüge, Hosen, Pelarinen.

Herren- und Damen-Übren elegante Uhrketten
Wanduhren mit Schlagwerk Armbänder, Broschen, Kolliers, Ohrringe, goldene Trauringe

Spottilibillig!
Beim Kauf jeder Uhr 1 Jahr schriftliche Garantie.

M. Korn
Franziskanerstraße 3a.

Der Verkauf sowie Eileitung und Einlösung h Pfänder findet von morgen 8 bis abends 8 Uhr statt
Sonntags von 11 bis 1 Uhr

Kanarienhähne
taufe jeden Posten zahle 3.50 Mk., bei Sängern nach Gefährlichkeit zu hoch Preise.
L. Dannehl, Wielandstr. — Elektrische Nr. 4 und 8.

Sofort Geld! Beleihung aller Waren Sofort Geld

Kauf und Kommissionsverkauf
Schnellste Erledigung, kulant und streng diskret
B. Wolff, Schwerfegerstraße 14
Fernsprecher 5133.

Heute und folgende Tage kommen zum billigen Verkauf folgende Sachen:

Ein großer Posten Herren- und Knaben- Ueberzieher, Ulster, Lodenjoppen, Rock- u. Jacketanzüge, Pelarinen, Mäntel, Rosen Schirme, Hüte, Mützen, Normalwäsche Uhren, Nähmaschinen, Gold- u. Silbersachen sämtl. Arbeiter-Garderoben, Schuhwaren

Grosser Posten zurückgesetzte Kamelhaar-Schuhe für Herren, Damen und Kinder zu erstaunlich billigen Preisen.
Große Post. Schafstiefel v. 5.75 Mk. an langschäftige von 9.00 Mk. an Damen-Stiefel m. Lackv. 4.50 Mk. an Herren-Schuhe u. -Stiefel v. 3.90 Mk. an Erstlingschuhe von 30 Pf. an

Nur solange der Vorrat reicht.
B. Wolff, Magdeburg, Schwerfegerstraße 14.
Mitglieder des Konsum-Vereines für Magdeburg und Umgegend erhalten 5 Prozent extra.

Halberstadt Aug. Breitschuh Schuhwaren Schuhstr. 32. G. Dalsch Roschlicht., Speise-wirtschaft., Bakenst. 47. Ch. Dietrich Materialwaren Grudenberg 1. Otto Henicke Drogen, Farben Kolw., Bakenst. 9. L. Modespacher Nachf. Uhren, Goldwaren, Schmstr. 35. O. Schadle Schweine-Schlachtere h. d. Rathaus No. 2. Zimmermann Alt Bier Spez. Bier.	Quedlinburg Otto Köhler Schweineschlacht. und Wurstfabrik. Herm. Röseler Färberei u. chem. Waschanstalt. H. A. Schlütz Cig., Cigaretten Tabake. K. Vogel Uhren, Goldwaren, Trauringe. Westerhüsen, Salbke Central-Drogerie, Inh. H. Schmidt Drog., Farb., Kolonialw., Westerhüsen. O. Wegemann Brot, u. Feinbäck. Salbke.	Tangerhütte G. Ahrend Manufakturwaren Farben, Tapeten. A. Beckmann Manufaktur-Modewaren. Franz Engel Uhren u. Goldw. Reparaturwerkst. Hermann Heinicke Cigarren Cigaretten. Oskar Müller Cigarren-Spez.-Geschäft. W. Schmücker Manufaktur-Materialwar. Franz Seibert Schuhw. u. Repl. Wkst. Bismarkt. 18. Stern-Drog. v. Ferd. Schröder Uhren, Gold-, Silberwaren. Paul Hornburg Uhren, Gold-, Silberwaren. Karl Wenke Schuhwaren Reparatur.	Tangermünde Größtes Kaufhaus am hiesigen Platze. Baum & Jacobsen Manufaktur- und Modewaren Herren- u. Dam.-Konfekt. Nestor Fabisch Manufaktur-Modewaren Herren-, Damen-Konfektion Arbeitergarder. Damenputz. A. Hemprich Möbel-, Sargmagazin. H. Krause Uhren, Goldwar. Optik. Ernst Massow Cig., Cigaretten, Tabak.	Tangermünde Kino-Wilhelmsgarten. C. Teumer Drogen, Farben, Weinhandlung. Wernigerode Hasserode A. Hildebrand Schuhwaren aller Art billige, feste Preise. T. Müntinga Kurz-, Weiß-, Wollwaren Arbeitergarderobe. Schreyersche Bierbrauerei Aktien-Gesellschaft Hasserode. Gebr. Schuhardt Kornbrennereibrennerei gegr. 1756.	Wernigerode Hasserode Fr. Stridde Kolonialwaren, Cigarren Gasthaus Gambrius. Otto Zander, Burgstr. 7 billigste Bezugsquelle für Posamenten, Weiß- u. Wollw. H. Ahrend Kolonialwaren. H. Bode, Fleisch- u. Wurstwar. Friedr. Bollmann, Kolonialw. Fr. Bollmann Kornbrennereibrennerei. F. F. Lange Kolonialwaren Spirituosen. Fr. Meyer Bäcker- und Konditorei. U. Scharf Nachf. Likörfabrik Weinhandlung.	Wolmirstedt Kaufhaus Arthur Stein Billigste Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel. F. Dänhardt Zahnpraxis Gute Bedienung, sol. Preise. Max Görnemann Inh. Arthur Claus Kolonialw., Landesprodukte. Carl Dietrich Manufakturwaren fertige Garderobe. Curt Esche Fleischerz. u. Wurstwaren.
--	--	---	---	--	---	--

Für diese Inseratenseiten ist die Firma Josef Wichterich in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

Genau merken!

Das erste u. größte Spezialhaus für **feine getragene Maß- und Kavaller-Garderoben** befindet sich immer noch

Breiteweg 56 1 Treppe
schrägüber v. Barasch I. H. d. Optik. A. Schmidt

Durch Ersparnis der hohen Ladenmiete verkaufe ich nach wie vor **getragene wie auch neue Garderoben zu spottbilligen Preisen.**

Maß-Anzüge, rein wollene Stoffe 8.00 10.00 12.00 Mk. u. h.
Maß-Anzüge, feinste Stoffe, wie neu 14.00 16.00 18.00 Mk. u. h.
Monats-Anzüge, ganz kurze Zeit getragen 20.00 24.00 27.00 Mk. u. h.
Promenaden-Rock-Anzüge, hochfein 10.00 15.00 20.00 Mk. u. h.
Gehrock- und Smoking-Anzüge, feinste Tuchstoffe 12 16 20 Mk. u. h.
Herbst-Paletots und -Ulster, teils auf Seide 6 8 10 Mk. u. h.

Frack- und Gesellschafts-Anzüge leihweise!

Neu! Herren, denen ihre Garderobe zu eng oder zu weit geworden ist, wird solche gegen elegant sitzende **Neu!** in neu oder getragen umgetauscht. **Speziell großes Lager in weiten Sachen für starke Herren.**

Sämtliche **getragene** Garderobe wird in **eigener Werkstatt unter fachmännischer Leitung aufs beste hergerichtet.** Daher muß für jeden die Parole lauten: Ich kaufe nur in

Friedrich Pauls Weltmodenhaus

Breiteweg 56, 1 Treppe schrägüber v. Barasch.

Dieses Inserat wird beim Einkauf von 20.00 Mark an mit 2.00 Mark in Zahlung genommen.

2 Altes Brücktor 2

Heute und folgende Tage

Schuhwarentag

Herrenschnürstiefel mit Lackkappe 6.50
 Damenschnürstiefel mit Lackkappe 4.75
 Damen-Halbschuhe 3.75
 Herren-Zug- 3.90
 Herren-Schnallen 4.50
 Herren-Schnür- 4.25
 Militär-Schnürstiefel 6.50
 Schaffstiefel von 7.50 an
 Soeben eingetroffen:
 Kamelhaar- und Filz-Schnallentiefel sowie sämtliche Filzsachen.
 Goodhear-Welt-Damen- und Herren-Stiefel spottbillig.

M. Lucke

Altes Brücktor 2, vis-à-vis vom Wilhelm-Theater.

Drum prüfe

Wer sich ewig bindet, Wo er die richt'gen Möbel findet, Die sich modern und schön gestalten Und die vor allen Dingen halten. Dafür kann nur ein Fachmann sorgen, Drum eilt man heute oder morgen zu

Paul Dupont

lokal. geprüfter Tischlermeister Möbel-Magazin
 Johannisberg Nr. 8.
 Halberstadt.
 Jed. Freitag frisch geschlachtet
Wilhelm Teubner
 Lichtengraben 13. 4219

Friedrich Grashof

11 Johannisfahrstraße 11
 Filiale: Sudenburg, Haberstädter Str. 109
 Großes Lager in

Winter-Paletots und Joppen

sowie Herren- und Knaben-Garderoben

Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadellosen Sitz.

Arbeits-Garderoben

für jeden Beruf. 4887



Es wird Zeit

selbstgearbeitete

Pelzwaren

von den billigsten bis zu den elegantesten
 Echte Neuheiten in Hüten u. Mänteln einzukaufen.
 Nur ausgesucht gute Felle u. Qualitäten zu äußersten Preisen. 4067

G. Finke

Sudenburg Halberstädter Str. 106a.

Moderne Pelzwaren und Verfertigungen von sämtlichen Pelzwaren. Aufbereitung von fremden und eigenen Pelzen und Gefieder. Nach Maß gefertigt. Reinigung aller weichen Pelzwaren. Anfertigung aller weichen Pelzwaren. Anfertigung aller weichen Pelzwaren.

Photographienalben empfiehlt Buchhandlung Volksstimme.

Banduhr mod. Freischwinger. 14 Tage geh., Schlagwerk, rußbaumfarbig, 12.50 Mk. 4120 Rathenburgerstraße 11.

Gesetzlich geschützt

Unübertroffen köstlich . . . & von milder Reife sind

Mei & Co.

Fabrikate

Nur echt mit diesem Etikett

Einzel-Stückpreis	1 Dutzend	Fabrik-Preis für			
		100 Stück i. P.	à 100 Stück	à 50 Stück	à Mille
Marke A 8	75	6.00	6.20	3.20	60.00
Marke B 7 1/2	70	5.50	5.70	3.00	55.00
Marke C 7	65	5.00	5.20	2.80	50.00

Tabak- und Zigarren-Fabrik

Paul Meissner & Co.

MAGDEBURG

Hauptgeschäft, Kontor, Zentrallag.: Schrotdorf-Str. (Tel. 5300).
 Fabrik: Magdeb.-Alte Neustadt, Weinberg 34 (Telephon 5255).
 Breiteweg Nr. 253, nahe am Hasselbachplatz.
 Sudenburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
 Wilhelmstadt, Immermannstraße Nr. 33, Ecke Goethestr.
 Gr. Diasdorfer Straße Nr. 31, Haltestelle Annenstr.
 Neue Neustadt, Lübecker Straße Nr. 32.
 Fernersleben, Schönebecker Straße Nr. 23.
 Schönebeck a. d. E., Salztor.

Stauffurt, Prinzenstraße Nr. 3. 4901
 Egeln, Breiteweg Nr. 82.
 Barleben, Breiteweg Nr. 35.
 Burg b. M., Scharthauer Straße Nr. 58b.
 Stendal, Breite Straße Nr. 50.
 Bernburg a. d. S., Mühlstraße 1 (Saalebrücke).
 Köthen in Anhalt, Schulaunische Straße 18.
 Dessau in Anhalt, Franzstraße 8.
 Brandenburg a. d. H., St.-Annen-Straße Nr. 38.

Obstbäume

in allen Formen,
 Schattenmorellen-Büfche bis 2 1/2 Meter hoch,
 Beerenobst, Rosen, wilder Wein und andre Sorten.
 Gr. Auswahl hier am Platze, bekannt billigste Preise. 4285

Otto Fuchs

Neustadt, Kastanienstr.

Bräutpaaren

empfehle folgende Wirtschaft, bestehend aus 4210 Vertiko, geschm. mit Spiegel, Plüschsofa, Sofa, Tru-meau, 1 Stuhl, 2 Bettstellen mit Spiralmatratzen, Kleider-schrank, Waschtisch, Küchenschiff, Tisch, 2 Stühlen, Handtuchhalter, zusammen nur

560 Mark.

G. Meinecke, Tischlerei, Marktstraße 7.

Papier und Tüten

in allen Sorten kauft man billigst bei Ewald Nock, Magdeburg, Tauengienstr. 8. Fernnr. 1824.

Bettfedern u. Daunen

4021
 Pfd. 0.50 1.20 1.50 2.50
 3.00 3.50 4.50 5.50 7.50

Inlette

ferberdichte Marken.

Fertige Betten

14.50 17.50 24.50 26.- 32.- 34.- 39.- 47.- 50.- bis 150.-

Otto Kaphengst

Betten-Engros-Lager
 Große Mängstr. 9, 12r.

Durch Einkauf für 4 Geschäfte sind wir in der Lage, sämtliche Waren zu billigsten Preisen und kulantesten Zahlungsbedingungen abzugeben.

Neuheiten in Anzügen, Ulstern, Paletots, Damen-, Mädchen- und Kinder-Garderoben auf Kredit bei wöchentlichen Teilzahlungen von 1 Mt. an

Komplette Wohnzimmer Schlafzimmer Herren-Zimmer farbige Küchen Auf Kredit ohne Anzahlung erhalten

Beamte u. Kunden Möbel und Waren jeder Art gegen vierteljährliche, monatliche, 4070 wöchentliche Abzahlung! Größte Auswahl!

Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet!

Ph. Biener & M. Chusid

größtes Kredithaus am Platze
 23 Himmelreichstraße 23
 — zweites Haus vom Breiten Weg. —

Meine Herren!

Was der Mensch braucht, muss er haben. Alles, was Sie an Garderobe für den Winter benötigen, finden Sie in reichster Auswahl und vorzüglichen Qualitäten bei mir.

Meine gesamte Herren- und Jünglings-Konfektion, wie:

Ulster, Paletots, Anzüge, Joppen

sind nicht nur fürs Auge, sondern auch für den Gebrauch!

4178

Ich habe ständig alle Größen am Lager!

Die Herbst-Ulster u. Anzüge für junge Herren

werden nach dem gleichen Prinzip wie die Herren-Ulster hergestellt. Ich führe eigne Spezialnummern für extra schlanke Figuren

Vornehme Masskleidung

Ehrenfried Finke



Gratulationstorten empfiehlt die Bäckhandlung Volkstimme

H. Reichardt Neustadt

Lübecker Str. 120a

offert in bekannt großer Auswahl

Damen-Stiefel zu Mk. 5.50 7.50 9.00

10.00 12.00 13.50

Herren-Stiefel zu Mk. 5.75 7.50 9.50

11.00 12.50 16.50

Solide Knaben- u. Mädchenstiefel
Breite u. weite Schuhe u. Stiefel
für Herren, Damen und Kinder

Filzpantofel, Filzschuhe, Plüsch- und Zuchschuhe,
gefütterte Lederschuhe, gefütterte Lederstiefel

Filz-Schnallen- und Schnürstiefel
mit und ohne Lederbeleg

Ballschuhe Gummischuhe

Prima Schaffstiefel, Holzschuhe,
Einlegesohlen, Guttalin usw.

Sohlleder-Ausschnitt

sowie sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel zu den
billigsten Preisen erhältlich

Joseph Kullmann vormals Röder & Orbandt
Jakobstraße Nr. 25.

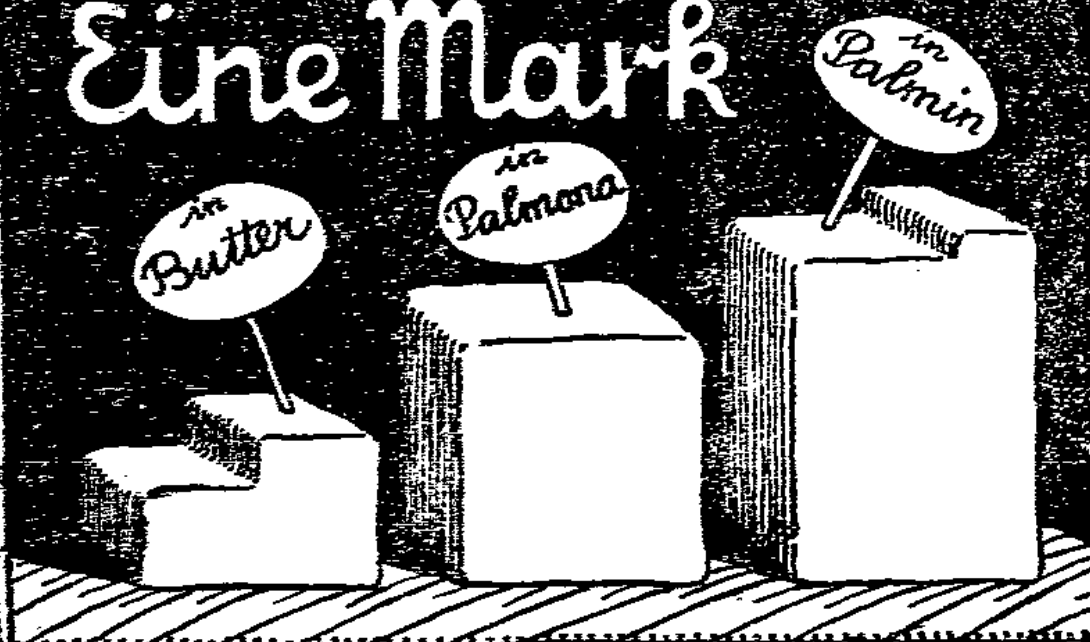
Massage in und außer
dem Hause
streng individuell gewissenhaft
Hasselbachstr. 3, II lks.
10-1, 3-1. So. 10-1.

Püschsofa 45 Mk. zurück-
gelegt, 1 kl. Sofa u. 2 Fauteuils
85 Mk. Trümeauspiegel 26 Mk.
Breitenweg 6, I. 4118

Galbe a. S. Schlachtfest
heute Sonnabend
Fr. Kretschmar, Arndtstraße.

Ein Pfund:	hat einen Fettgehalt	Ein Pfund kostet Mk.
Butter	von ca. 85%	1.50
Palmona <small>PFANZEN-BUTTER-MARGARINE</small>	von ca. 90%	0.90
Palmin	von 100%	0.75

Man erhält also für
Eine Mark



0,56 1,00 1,33
Pfund Speisefett

Meyer Michaelis

Lederhandlung und Schafftepperei
Große Marktstraße 16 Große Marktstraße 16
billigste Bezugsquelle für

Sohlleder-Ausschnitt u. Schuhm.-Bedarfsartikel

Neu aufgenommen:
Braunes Chromsohlleder (D. N.-P.) sowie grünes
Chromsohlleder, auch im Ausschnitt, zu konkurrenzlos
billigen Preisen.

Chromleder ist unerreichbar haltbar!

Auf Kredit

In großer Auswahl
:: neu eingetroffen ::

Herren-Ulster
Herren-Paletots
Herren-Anzüge

nur moderne, zweireihige
Sachen, frisch verarbeitet
Anzahlung 8.00 10.00 12.00 u. 15.00 Mk.

Damen - Mäntel
Damen-Ulster
Eleg. Kostüme
Eleg. Kostümröcke

sämtliche Damen-Garderoben
:: nur letzte Neuheiten ::
Anzahlung 4.00 6.00 8.00 10.00 u. 12.00 Mk.

Wöchentliche Abzahlung 1 Mk.

Nachweisbar größtes Kredithaus ersten
Ranges am Platze

S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft, 4180
Magdeburg, Alte Ulrichstraße 14.
Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Enorm billiges Hosen-Angebot

3.85 Engl. Leder-Hose
fischgrün gem., m. Schlitz

4.25 Starke Stoffhose
in dunkeln Mustern

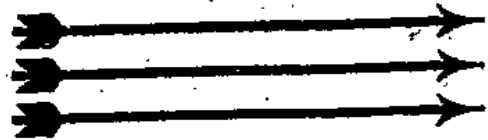
4.50 Engl. Leder-Hose
in 10 versch. neuen Mustern

5.25 Doppelpilot-Hose
in 28 neuen Streif. u. Karos

G. Gehse

Johannsfahrtstrasse Nr. 14

Wegen Aufgabe meines Geschäfts



Ausverkauf

meiner gesamten Lager in Kleiderstoffen, Teppichen, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettdecken; Aussteuerwaren: Leinen, Hemdentuchen, Tischtüchern, Handtüchern, Bettuch-Leinen, Bettbezügen, Bett-Inletten, Bettfedern, fertigen Hemden, Umschlage-Tüchern, Jagdwesten usw., sowie fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben, Tuchen und Buckskins

tells zu Herstellungspreisen und darunter, und bietet sich damit selten günstige Kaufgelegenheit zu enorm billigen Preisen. Es handelt sich um reelle, gute Waren, wie ich diese bisher immer geführt habe.

Carl Kriegsmann, Magdeburg, Ecke Hauptwache (am Rathaus).

Leser und Leserrinnen deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Sonder-Angebot!

Extra billige Preise!

250 Dutzend = 3000 Paar

Kamelhaar-Schnallenstiefel und -Ohrenschuhe

von 19 bis 35 **20%** billiger als regulär **20%**

Wichsleder-Zugstiefel 7.00 bis 5.50
 Wichsleder-Agraffenstiefel 7.50 bis 5.85
 Schaffstiefel 12.00 10.00 8.90 7.90

Eleg. Herren-Schnürstiefel 7.50
 Derbyschnitt, Lackkappe 10.10 8.50
 Damen-Schnürstiefel 6.50
 feines Chromleder, Lackkappe

Streng reelle Bedienung. — Billige feste Preise.

Schuhhaus Tamm

Burg, Franzosenstr. 72
 Staßfurt, Steinstr. 23
 Magdeburg
 Halberstädter Str. 114/115
 Lübecker Straße 25a
 Gr. Diesdorfer Straße 221

Burg Georg Bünger Burg

4810 Grosse Brahmstrasse 6.
 Jagdwesten, Walfjaden, Normalhemden, Unterhosen, Damenröde sowie Strickgarne in größter Auswahl.

Warum sammelt jede Hausfrau die Marken des **Rabattvereins Burg?** Weil diese in 45 Geschäften zur Ausgabe gelangen und dadurch ein schnelleres Vollwerden der Bücher ermöglicht wird.

Burg **Heinr. Reinecke, Markt 13** empfiehlt seine **Burg Schuhwaren** zu billigen, streng festen Preisen. Reparaturen schnell, sauber und billig. Filzschuhe u. -partoffel in großer Auswahl.

Burg **Arbeitersekretariat Burg** für die Kreise Jerichow I und II. Fernspr. 608. Großer Hof 1, 1. Fernspr. 608

Burg **Heinrich Schulze Burg, Markt 20** empfiehlt Original-Victoria-Nähmaschinen sowie billige Nähmaschinen von 55 Mark an. Dürkopp-, Würde- u. Kurier-Fahrräder sowie billige Fahrräder von 52 Mark an. Wasch- u. Strickmaschinen. Größt u. Zubehör groß. Auswahl. Reparaturen schnell u. fachgemäß. Preislisten gratis und franko.

Burg **Uhren auf Abzahlung Mittelstraße 19.** Frische und geräucherte **Burg. Fleisch- und Würstwaren** empfiehlt die Schweinefleischerei von Max Helnze, Brudstr. 6

Ferdinand Lassalles Reden und Schriften empfiehlt Buchhandlung Volksstimme

Burg

Burg

Wittkowskys Reklame-Tage für Putz!

Soweit Vorrat!

Soweit Vorrat!

Am Sonnabend den 26. Oktober beginnt der enorm billige Reklame-Verkauf von garnierten Damen- und Kinder-Hüten.

4 Reklame-Posten für junge Damen		3 Reklame-Posten für Kinder und Backfische		4 Reklame-Posten für Damen	
1. Sortiment		1. Sortiment		1. Sortiment	
Jugendlicher Hut	1.95	Kinder-Hut	1.25	Frauen-Hut	1.25
2. Sortiment		2. Sortiment		2. Sortiment	
Jugendlicher Hut	2.95	Kinder-Hut	2.75	Modernes Frauen-Toque	3.45
3. Sortiment		3. Sortiment		3. Sortiment	
Jugendlicher Hut	4.95	Backfisch-Hut	5.25	Moderner Frauen-Filzhut	4.95
4. Sortiment				4. Sortiment	
Jugendlicher Hut	6.95			Eleganter Frauen-Hut	6.25
Ein Reklame-Posten Kodel-Mützen	95	Ein Reklame-Posten Kinder-Backfische	95	Ein Reklame-Posten Strickfedern	95
Ein Reklame-Posten Schul-Mützen	95	Ein Reklame-Posten Schul-Mützen	95	Ein Reklame-Posten Damen-Haustischchen	95
Ein Reklame-Posten Schul-Mützen		Ein Reklame-Posten Schul-Mützen		Ein Reklame-Posten Damen-Haustischchen	
Schul-Mützen		Schul-Mützen		Damen-Haustischchen	
Robespierre-Kragen 95		Aeroplan-Schleifen 65			

Kaufhaus Georg Wittkowsky

Telephon 406

Burg bei Magdeburg

14 Markt 14

Ne ihre Arbeitkollegen durch allerlei Kräfte und Kräfte und durch unwahre Behauptungen zu betören suchen. Doch die die Wahrheit würde sich Bahn brechen; an ihrem eignen Leibe würden die so Verführten wahrnehmen, daß nicht Verbesserungen, sondern vielmehr bedenkliche Verschlechterungen in den Lohn- und Arbeitsbedingungen durch diese gelbe Wirkamkeit verursacht werde. Nachdem Genosse Brück noch die Leistungen und Erzeugnisse der freien Gewerkschaften klargestellt hätte, mahnte er zur rastlosen Weiterarbeit, dann könnte uns keiner in unserm Wachen aufhalten. In der Diskussion ergangene Genosse Kleinowski die Ausführungen Drens und brachte dann einen Bericht aus der „Deutschen Zeitschrift“, dem Organ der Gelben, zur Besprechung, aus dem hervorging, daß sogar der Polizeigenant Thoms Mitglied und „Kamerad“ dieser „Vaterländischen“ ist. Der Mann scheint überhaupt viel Zeit für Sachen, die nicht seine dienstlichen sind, übrig zu haben.

Mernigerode, 25. Oktober. (Gewerkschaftskartell.) Zum letzten Kartellbericht ist nachzutragen, daß der jetzige Bibliothekar heftig Klage darüber führte, daß während der letzten Amtsperiode des früheren Bibliothekars so viele Bücher ohne Kontrolle ausgeföhren worden sind. Die Parteigenossen, die noch Bücher in Händen haben, werden ersucht, diese so bald wie möglich abzuliefern.

(Eine Garzer Volksbühne in Braunlage geplant.) Veranlaßt durch den großen Erfolg, den das Garzer Bergtheater in Thale vor allem bei den Bewohnern des Garzes selbst gefunden hat, unternahm der Schriftsteller Waldemar Müller-Eberhart, der frühere Berliner Kriminalkommissar, der als Verfasser zahlreicher Dramen und einer Schilderung des Garzes bekannt ist, Schritte zur Gründung einer großen, ständigen Garzer Volksbühne in Braunlage. Diese soll klassische und moderne Dramen mit den Bewohnern des Garzes als Darsteller auführen.

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 24. Oktober.

Aufgebote: Schmied Friedrich Karl Baage hier mit Anna Auguste Hallmann in Randau. Kaufmann Eugen Willi Volkmann hier mit Margarete Berta Koch in Kalbe a. d. S. Rechtsanwalt Paul Friedrich Hans Knoche hier mit Elise Hedwig Wolff in Charlottenburg. Klempner Alfons Otto Selgardt hier mit Minna Anna Marie Uhlenhuth in Beendorf. Fabrikarbeiter Paul Klose mit Zoni Gerloff geb. Döhning hier. Vorarbeiter Joh. Friedrich Wilhelm Böttger mit Marie Anna Köpfer in Groß-Briesen.

Eheschließungen: Betriebsingenieur Georg Eisenreich mit Gertrud Hirt. Postinspektor Julius Garzig mit Char-

lotte Gähnel. Kaufmann Artur Rudolf mit Margarete Schaaf geb. Walbaum.

Geburten: Wilhelm, S. des Arbeiters Wilhelm Reichelt. Ingeborg, T. des Kaufmanns Karl Dittmann. Werner, S. des Fabrikarbeiters Max Wiese. Elsa, T. des Arbeiters Hermann Brück. Erwin, S. des Kernmachers Franz Linke.

Todesfälle: Erwin, S. des Klebers Erwin Arnold, 2 M. 9 T.

Eudenburg, 24. Oktober.

Aufgebote: Eisenarbeiter Otto Paul Käfner mit Martha Frida Herz.

Eheschließungen: Bahnarbeiter Gustav Happe mit Selma Hauff. Kohlenhändler Ferdinand Günzel mit Elise Hottopp. Tapezier und Dekorateur Max Wagner mit Lucie Schumann.

Geburt: Georg, S. des Arbeiters Heinrich Abrecht. **Todesfälle:** Witwe Martha Weiß geb. Apel, 87 J. 7 M. 20 T. Marie geb. Westphal, Ehefrau des Sägers Wilhelm Gedtor, 35 J. 8 M. 5 T.

Suckau, 24. Oktober.

Geburten: Georg, S. des Bureauboten Friedrich Wolf. Waltraud, T. des Maurers Karl Georg. Kurt, S. des Maschinenführers Gujt. Schüpke. Ilse, T. des Privatbeamten Maximilian Straube.

Todesfälle: Gertrud, T. des Schlossers Wilhelm Klein, 3 J. 7 M. 15 T.

Kentstadt, 24. Oktober.

Aufgebote: Kuffeher Gustav Heinz mit Witwe Ida Grün geb. Säuberlich. Kaufmann Ferdinand Jericho in Dortmund mit Anna Gehrmann hier. Arbeiter Franz Homann mit Minna Frowroner geb. Klingeb.

Eheschließungen: Bizerfeldwebel Walter Müller mit Editha Krull. Arbeiter Gustav Meher mit Ida Schäfer.

Geburten: Gerda, T. des gepr. Lokomotivheizers Friedr. Einede. Gerhard, S. des Arbeiters Artur Pangemann.

Todesfälle: Selmut, S. des Aufsehers Paul Bernede, 5 M. 3 T. Gertra, T. des Malers August Pehns, 11 M. 2 T.

M.-Cracan.

Geburten: Berta Luise Marianne, T. des Fleischers Max Reiter in Preiter. Günter Kurt, S. des Komorijten Paul Schönfeld. Ilse Käthe, T. des Landwirts Max Siebert. Willi Hans, S. des Arb. August Braun.

Todesfälle: Bauaufseher a. D. Heinrich Diefert, 71 J.

M.-Salzte.

Eheschließung: Eisenarbeiter Paul Wilhelm Karl Wode mit Minna Berta Luge.

Geburten: Aloisius, S. des Fabrikarb. Franz Polaczky in Westerhüfen. Irma Irma, T. des Form. Hermann Krüger in Westerhüfen. Margarete, T. des Fabrikarb. Franz Claus. Ilse Frida Luise, T. des Glasarb. Wilh. Nauffeld in Westerhüfen. Hermann Erich, S. des Schmieds Karl Bittfel. Gertra Auguste Emma, T. des Meistlers August Nabenichlag.

Todesfälle: Borarb. Paul Gerkt in Westerhüfen, 46 J. 10 M. 28 T. Walter, S. des Kaufm. Louis Moses in Westerhüfen, 4 J. 11 T. Anna geb. Elze, Ehefrau des Maurers August Koch, 61 J. 9 M. 10 T.

Mischerleben.

Aufgebote: Chemiker Dr. phil. Hans Wirtwinkel in Herdingen mit Johanne Leiste hier.

Eheschließung: Fleischer Andreas Lampe mit Martha Labbert.

Geburten: T. des Arbeiters Gottfried Maue. T. des Schmiedemeisters Hermann Opil.

Todesfälle: Karl, S. des Arbeiters Otto Tischendorf, 5 M. 21 T. Ehefrau Berta Reinboth geb. Heidecke, 55 J. 11 T. Vollziehungsbeamter a. D. Wilhelm Ziegenfuß, 61 J. 9 M. 12 T.

Quedlinburg.

Aufgebote: Arbeiter Gustav Woffe mit Anna Tugendheim. Arbeiter Otto Anton mit Elise Mauthardt. Gärtner Paul Schulz mit Minna Tefel.

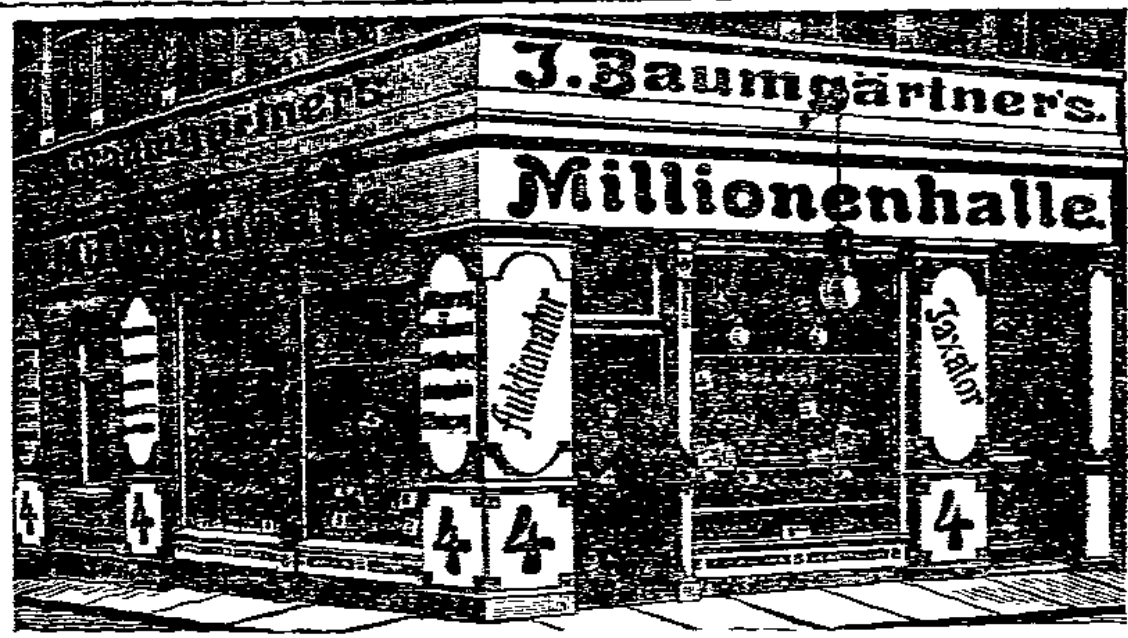
Eheschließungen: Oberkellner Georg Hartwig in Braunschweig mit Martha Hanemann hier. Arbeiter Wilhelm Ginde mit Berta Langhoff. Gärtner Gustav Genies mit Lina Mentel. Gärtner Hermann Focsterling mit Emmi Maufe. Buchdrucker Paul Budde mit Margarete Hoffmann. Tapezier Max Dehober mit Frida Hammer.

Geburten: T. des Arbeiters Gustav Schumann. T. des Arbeiters Alwin Hellriegel. T. des Radlers Adolf Böttcher. T. des Bahnarbeiters Eduard Sanderhoff gen. Försterling. T. des Arbeiters Otto Hoffmeister. S. des Arbeiters Theodor Winter. T. des Friseurs Karl Koch. S. des Arbeiters Gustav Große. T. des Schriftsetzers Walter Eichler. S. des Geschäftsführers Karl Brinckmann.

Todesfälle: Witwe Luise Winnig geb. Gunkle, 65 J. Schneider Karl Salzmann, 47 J. Witwe Marie Köpfer geb. Weber in Thale, 80 J. Witwe Auguste Möhring geb. Meher in Jhleburg h. Burg, 77 J. Geschiedene Wilhelmine Kaiser geb. Karthäuser, 63 J. Bajmirt August Ahrenholz, 64 J. Malermeister Gustav Höje, 67 J. Witwe Hulda Wegrich geb. Schäfer, 69 J. Arbeiter Wilhelm Reilholz in Bornecke a. S., 65 J. Arb. Julius Jabel, 61 J. Witwe Friederike Boigt geb. Strung, 61 J. Luise geb. Meinede, Ehef. des Maurers Karl Blümcke, 63 J.

Totgeburt: S. des Buchhändlers Dietmar Maune.

Es gibt nur einen „Kornfranck“!
Lassen Sie sich nicht durch
ähnliche Namen täuschen!



Kaufen Sie billig und gut Ihre

4278

Buttergasse 4 **Schuhwaren** Fernspr. 5771

Buckau 4110 Buckau Schuhwarenhaus Albert Himmelstern

nur Schönebecker Straße 94b, neben dem Tonbild
schrägenüber Martinstraße.

- | | |
|---|---|
| Herren- u. Damen-Stiefel
mit und ohne
RE 14.50 12.50 11.50 bis 10.50 | Halbschuhe
in Led. Gamas
led. Gamas hier, in schwarz
und braun, aus Schaf- u. Kanari-
schin, Kattun
RE 9.50 8.50 6.50 5.50 bis 4.75 |
| Herren- und Damen-Stiefel
die neuen
Pats, mit und ohne Reißverschluss
RE 9.50 8.50 7.50 6.50 bis 4.05 | Arbeitschuhe
1. Schick, schwarz, grau
RE 3.50 2.50 1.50 1.00 bis 75 |
| Spezial-Preisliste für Herren- u. Damen-
Stiefel alle Formen u. Größen RE 6.50 | Halbschuhe
reißende Knoschen in Gold-
leder, Samt, Led. Gamas
Reißer u. n. n.
RE 6.50 7.50 6.50 4.50 2.50 bis 1.95 |
| Halbschuhe
reißende Knoschen in Gold-
leder, Samt, Led. Gamas
Reißer u. n. n.
RE 6.50 7.50 6.50 4.50 2.50 bis 1.95 | Kinder-Stiefel
schwarz und braun, mit
led. Gamas
RE 2.50 2.00 1.75 1.50 bis 98 |

Sämtliche Winterartikel, als: Kamelhaarschuhe und Stiefel, Filzschuhen, Gamas, mit und ohne Lederbeleg, Filzhausschuhe, Filzhausschuhe in allen denkbaren Ausführungen in größter Auswahl, billig.
Beachten Sie meine Schaufenster-Anlagen!
Als auf weiteres reizende Gratisgaben bei einem Einkauf von 2.00 Mark an.
Sämtliche Mitglieder des Konsumvereins für Magdeburg und Umgebung erhalten für alle Waren 20% Ermäßigung.
NB. Preisliste billigerer Waren in meinem neuen Katalog für Sie in der Lage zu ganz außerordentlich billigen Preisen erhalten zu lassen. Übergeben Sie ihn bitte.
Nur Schönebecker Straße 94b, neben dem Tonbild-Theater.

Ein gesundes Prinzip

Richtige Ware zur
Richtigen Zeit zu
Recht billigen Preisen zu liefern.

läßt mein Geschäft täglich wachsen.

Mein **Ulster-Schlager „Radium“** 13⁷⁵
mit modernen englischen Besäßen, neueste Farben, dreifach, mit großen Knöpfen . . . kostet nur

- | | |
|---|--|
| Ulster und Paletots
für Herren und Jünglinge
in jeder Ausführung . . . 48.00 bis 12.00 | Winter-Loden-Joppen
sehr günstige Gelegenheit
Sportjoppen und zweireihig . . . 18.00 bis 4.45 |
| Ein Posten Anzüge
für Herren und Jünglinge
moderne Machart . . . 45.00 bis 8.50 | Wetter-Pelerinen
in jeder Preislage, außerst billig. |
| Gehrock-Anzüge
bewährte Qualitäten, in
guter Verarbeitung . . . 49.00 bis 24.50 | Gummimäntel
echt englisch . . . von 11.50 an |
| | Knaben-Pyjacks u. Ulster
große Auswahl, neueste Sachen . . . von 2.95 an |

Schuhwaren

- | | |
|--|---|
| Damen-Schnurstiefel
Gespinnnt, Derbyform, mit Lacklede
4.90 | Herren-Schnür-, Zug-, Schnallen-Stiefel
alle Größen 3.90 |
| Damen-Schnallenstiefel
Nylonsch., mit Lacklede, Lederföhle, mit
Katt. Größe 36 bis 42. 1.85 | Herren-Schnallenstiefel
Kamelhaartuch, mit Lederföhle
Größe 43 bis 47 2.35 |
| Damen-Kamelhaarschuhe
Justation 90 | Herren-Pantoffel
Filzsch., mit Lederföhle 75 |
| Kinder-Kamelhaarschuhe
Justation, Größe 25 65 | Braune Kinder-Schnür- und -Knopfstiefel
mit Lackblatt, bis Größe 22 1.70 |

Adolph Michaelis

Ratswageplatz Nr. 1, an der Fontäne. 4176

Damen-Strickwesten
3.50 2.75 2.50 2.00 1.75 1.50 1.25 95 Pf.

Kopftücher in Wolle und Chenille
2.50 1.75 1.50 1.25 95 75 60 38 Pf.

Damen-Kapotten in Wolle und Chenille
4.50 3.25 2.75 2.25 1.75 1.25 95 Pf.

Mädchen-Kapotten Tuch, Samt, Eisbärstoff
2.50 1.75 1.50 1.25 95 68 58 49 Pf.

Rodel-Mützen
1.95 1.50 1.25 95 75 65 58 Pf.

Erstlings-Mützen
95 85 68 42 35 Pf.

Handschuhe und Strümpfe
für Damen und Kinder

4342

Wir empfehlen für den

Winter-Bedarf!

Gerson Herzberg & Söhne

M.-Buckau

Herren-Strickwesten
6.50 5.25 4.50 3.75 3.25 2.75 2.25 1.75

Strick- und Walkjacken
3.00 2.75 1.80 1.65 1.50

Herren-Socken
1.50 1.25 95 75 60 50 35 Pf.

Strickwolle
Pfund 3.75 3.50 3.00 2.70 1.90 1.50

Normalhemden in guten Qualitäten
2.50 2.00 1.50 1.25 95 Pf.

Normal- und Futterhosen
2.50 2.00 1.75 1.50 1.20

Handschuhe
..... **Kragenschoner**

Gute Qualitäten Billigste Preise

Gämtliche Wollwaren

Wollene Sweater für Mädchen, Knaben und Herren in größter Auswahl.

Jagdwesten — Walkjacken

Fausthandschuhe

Fingerhandschuhe 4888

Wollene u. seid. Halstücher für Kinder, Damen und Herren

Normal- und Tritot-Unterzeuge mit geraubt. Futter

Wollene Damenwesten

Wollene Chenilleschals und Kapotten

Reform-Beinkleider für Damen u. Mädchen blau Tritotstoff, geraubt

50 cm 55 cm 60 cm 65 cm 70 cm für Damen

1.25 1.35 1.50 1.75 1.90 2.40

Kinderhauben, Kindermänt., Kinderkleider

Barchent- u. weiße Wäsche jeder Art

Eigene Konfektion — Beste Stoffe

Billige Engrospreise!

Blusen-Schürzen beste Stoffe, für Damen 1.25

Warpschürzen 65

Blaudruck-Schürzen mit Taschen, extra weit 1.45

Zierschürzen 75 und 95

Kinderschürzen schwarz, weiß u. farbig, 45 bis 100 cm — enorm billig.

Woll-Kaufhaus

Magdeburg, Johannisbergstraße.
Bei Einkäufen von 2 Mk. an erhält jeder ein Stück Prima Lanolin-Seife gratis.

Billiges Fleisch! Niedrige Mieten!

sind wie ein Märchen aus längst vergangener Zeit. Alle Preise sind teurer geworden, Nahrungsmittel, Mieten und Steuern sind beträchtlich gestiegen, nur

COORS' Schuhwaren

behalten die alten billigen Preise und die alte gute Qualität!

Solide kräft. Stiefel für die kältere Jahreszeit in Boxcalf, Ross- und Rindleder

Schnür- und Schnallenstiefel von Mk. 6.75 an

Elegante Herren- und Damenstiefel in modernen Formen und Ausführungen von Mk. 6.75 an



Kinderstiefel — besonders stark —

Ballschuhe in reicher Auswahl

Hauschuhe, Pantoffel, Arbeitsstiefel.

Wenn Sie Wert auf haltbare, gute Ware bei billigen Preisen legen, dann kommen Sie zu uns.

Schuhhaus Coors
Halberstädter Straße 116.

Pfeil **Wenig gebrauchte Nähmaschinen** zum Preise von 25 bis 60 Mk.

Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie in billigster Preislage

A. Rose, Breitweg 264 (Scharnhorstplatz).

4117

Alteines, seit 1865 bestehendes Geschäft dieser Branche.

Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen.

Billige Schuhwaren!

4088 Heute und folgende Tage

Riefenpösten Herren-Stiefel von 4.50 an

Riefenpösten Damen-Stiefel von 4.90 an

Riefenpösten Kinder-Leberstiefel von 1.40 an

Meine Hauptschlager

Herren- u. Damen-Stiefel in vielen mod. Form. u. sehr haltb. Qual., m. u. o. Saft.

Einheitspreis Mk. 7.50

Schaffstiefel, Golschuhe, Schifferschuhe sowie sämtliche Filzwaren in riesiger Auswahl und ganz besonders billig!

Schuhwarenhaus Carl Armster
Magdeburg, Johannisberg 7c — Schönebeck, Markt 16

Plüss-Stauffer-Kitt

klebt, leimt, kittet Alles! 8113

Wir Sachverständigen erklären alle:

Pilo

ist die beste Schuh-Creme.

Abzahlungsgeschäfte

Auf Credit.
Möbel, Betten, Polsterwaren
größt. Geschäft dies. Art. Platz
S. OSSWALD
Warenkreditgeschäft,
Magdeburg, alte Ulrichstr. 14

A. Friedländer
Magdeburg, Breitweg 118
Möbel u. Waren
auf **Kredit.**
Besichtigung erbeten.
Geöffnet 1872.

Neutral

Bürgerliches Brauhaus
Gornode a. H.
GERO-BRAU

Cracauer Brauerei G. M.
b. H.

Bandagen, Gummlw.
Küller, Hermann, Goldschmiedestr. 16

Bäcker-, Konditoreien
Niemann, Gustav, Salbke.
Otto Wegemann, Salbke.

Bierbrauereien, Bierhandlg.
Kühn, H. (A. Müller), Friedr.-Str. 6a.
Schmidt, A., Burg.
Zimmermann, Nachf., Halberstadt.

Bezugsquellen-Verzeichnis

Patentbüro Peters
Prälatenstr. 29. Telefon 3718
Magdeburg.

Obst u. Grünwaren
Blumenthal, Louis, Neust. Str. 30 b.
Hartmann, Heinrich, Neust. 2.

Uhren u. Goldwaren
Brockle, C., Wilhelm-Stadt Andstr. 56
Forchland, Rob., Schmidtstr. 11.

Warenhäuser
Rehs, Emil, Gr. Ottersleben.

Woll- u. Wollwaren
Louise Kühns, Buchen, Schöneb.-Str. 93
Schöne, Sebaldg., E. Schäfer u. Weberstr.

Wild u. Geflügel
Freund, Friedr., Feldstr. 3.
Herrmann, A., M., Lösselschloßstr. 8.

Burg
Witt, Felsche, Kolon. Schürzen.
M. Götzmann, Kolonialwaren.
Lösser, Moritz, Cigarrengeschäft
Gust. Götzke, Lederhdl. Waagstr.
Uhren u. Goldwar.
Breitweg 52.

Otto Deike
Kleiner
Färber
Chem. Wäscherei.

Calbe a. Sa.

Heinr. Ahnert
Hüte, Mützen,
Pelzwaren
u. Schuhwaren

Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen

Förderstedt
a. CARL BATHGE a.
Groß-Saize
Aug. Schönemeyer, Kolonialwaren

Egein
Inh. W. Behrendt
Kolonialwaren.

Aken a. E.
Fz. Heenemann, Bäck. Konsumhof.
M. Tanbe, Bäckerei, Konsumhofstr. 18
G. Namana, Kohlen, Briketts, T. 18

Frohse a. E.
W. Heinz, Bäck., Kond., Breitweg.
Friedrich Hamann, Kolonialwaren.

Genthin
M. Knauer, Hüt., Müt., Pelz u. etc.

Gommern
Friedr. Höpneck, Fleischermeister
W. Dobritz, Pelz, Hüte, Müt., usw.
W. Herrndorf, Schuh u. Lederhdl.
G. Bohm, Uhren, Goldw. u. Brillen.
H. Schwantes, Uhren u. Goldwar.

Halberstadt
Witt, Heymann & Co. Herr., Kaab-Gr.
Otto Schmidt, Tapeten Linooleum

Leopoldshall
Herr. Kiedel, Schuh- u. Reparatur.

Neuhaldensleben
Rich. Kneisel, Bäck. u. Kondit.
Drogen, Farben,
R. Borke Kolonialw., Zigarren
W. Troch, Kolonialw., Würstw.

Stassfurt
S. & M. Crohn Manufakturw.
u. Herr.-Konf.

Stendal
Bergbrauerei A.-G.
Otto Richter, Brauerei.
H. Borns, Rest. Westpromenade.
W. Runnwerth, Restauration, Brauerei.
K. Grothe, Rest., Elisabethstr. 3.
M. Fiedler, Lederhdl., Karlstr. 15.
G. Stabenow, Fleischermeister.
P. Allrock, Spezialgeschäft
für Bisk., Käse, Schinken

Reupke A. Wohlfarth's Nachf.
Fleischerm., Breitstr. 10

Tangermünde
Otto Erdmann, Fleisch., Würstw.
A. Hemprecht, Bäckerei, Fischmarkt

Thale a. H.
Witt, Wiese, Kolonw., Delikatess.

Wanzleben
O. Schmerschneider Nachf., Manufakturw.

Wernigerode-Basserode
Otto Dortmund, Cigarren-Spezialh.

M. Gornemann, Kolonialwaren
W. Hildebrandt, Kond. f. Lebensmittel.
Fr. Suhrbier, Kolonialw., Kurzw.

H. Wegener, Kornbrandweinbr.

Wolmirstedt
A. Fricke, Elbener Landbrot.

Adler-Drogerie

Für das Bezugsquellen-Verzeichnis ist die Firma Josef Wichterich in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

Größte Vorteile

durch bedeutende
Preisherabsetzungen

Blusen

Serie 1
Ein großer Posten
Barchent-Blusen durchweg
95 Pf.
Reeller Verkaufswert bis Mk. 2.25

Serie 2
Ein großer Posten
Barchent- und Wollblusen durchweg
1.90
Reeller Verkaufswert bis Mk. 3.75

Serie 3
Ein großer Posten
Woll-, Tüll- u. Seidenblusen durchweg
2.90
Reeller Verkaufswert bis Mk. 5.90

Siegfried Cohn

Webereiwaren

Otto Breitfeld
Wurstfabrik, Große Schulstraße Nr. 15
Täglich
ff. Knoblauchwurst 75 Pf.
Probierstube: Schwibbogen (Ecke Königshof).

Hugo Hildebrandt
Magdeburg-Buckau
Eiserne Dauerbrandöfen, Ofenrohr und Knie, Rosten, Kochplatten, Kohlenkasten, Ofenschirme, eiserne Bettstellen, em. Geschirr, Wring- und Waschmaschinen
Umzugsartikel
Sämtliche Eisenwaren, Baubeschläge und Werkzeuge.

Eduard Günthers
Wurstglöckchen
Bifiale
Jakobstraße
Edle Spiegelbrüde
eine rühmlichst bekannte
Delikatesswürstchen
Wiener, Sauerische
Knobländer
zu denselben Preisen wie im Hauptgeschäft Prälatenstraße

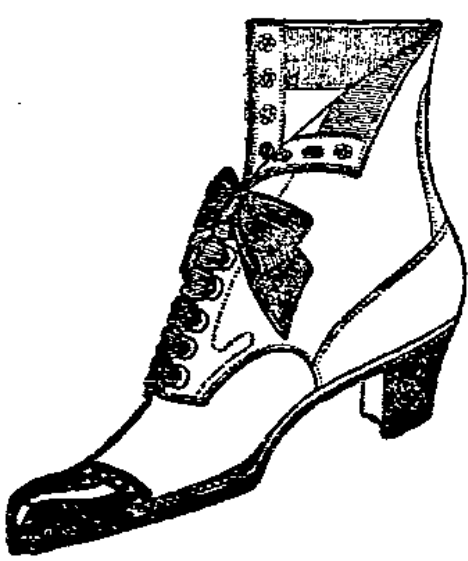


Spezial-Marken:
Motto 2 Pf.
Wingulf 3 Pf.
Gauss 5 Pf.
Niederlage
für
Magdeburg u. Umgegend
H. Dachenhausen
Magdeburg, Peterstr. 22
Fernruf 7265.

Ich laufe nach Breiteweg 87!
denn dort findet jeder Herr Gelegenheit, sich für wenig Geld elegant und gut zu kleiden.
Ich laufe dort hochlegant, wenig
getragene Maß-Garderobe
Maß-Anzüge 10 13 Mk.
Maß-Anzüge, Prima Stoffe 16 18 22 Mk. und höher
darunter Anzüge wie neu
Rock-Anzüge 8 12 15 Mk. und höher
Gehrock-, Smoking- und Frack-Anzüge, feinste Qualität 15 22 25 Mk. und höher
Winter-Paletots, Prima Stoffe 8 10 15 Mk. und höher
Winter 7 10 15 Mk. und höher
Einzelne Hosen, Westen, Sakko's, Prima Stoffe
zu enorm billigen Preisen
Stets große Auswahl in Garderoben für corpulente Herren.
Abteilung für
Neue eleg. Garderoben in feiner Ausführung und mod. Geschmack, sehr preiswert.
Gebe auf alle Waren in bar **5% Rabatt!**
P. Frühmanns
größtes Spezial-Etagen-Geschäft in wenig getragener Mass-Garderobe am Platze
Breiteweg 87, 1, vis-à-vis Brannekirschstraße
Straßenbahnhaltestelle Zentraltheater
Der weiteste Weg lohnt!

Leser der Volksstimme! Uhren, Gold- u. Silberwaren
kufen Sie preiswert und gut bei
Wilhelmstadt. **Reparaturen schnell und billig.** **Christian Bredt**
Arndtstraße 56

Jedermann wird mit Freude unsre **niedrigen Preise** begrüßen, da wir trotzdem die schönsten Muster und Formen auf Lager haben :: :: ::
4391
Damen-Stiefel
6.75 7.50 8.50 9.50 10.50 12.50
Herren-Stiefel
6.75 7.50 8.50 10.50 12.50



Haus-Schuhe und Kamelhaar-Schuhe in großer Auswahl
Schuhhaus Ulrichsbogen
Breiteweg 159 MAGDEBURG Breiteweg 159